

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
12. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
**Gold- und
Silberankauf**
nur beim seriösen Goldschmied
ca. Fr. 38.-/46.50 per Gramm Feingold
Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn - www.franzschmuck.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Aus für Blumenladen

Aktuell.....
Alles läuft nach Plan
3

Tipps.....
Paddy Sport ist bereit
11

Vitrine.....
Herbstevent im Spazio Living
12

Mosaik.....
Weitere Bernfahrt
16

..... Vitrine
Roswitha und Bruno Klaus wollen Zukunft genießen
7

Uf em Land
PADOROGG.CH
METZGETE im Padorogg!
 Keine Platzreservierungen möglich.
 Donnerstag, 3.11. geschlossen
 Freitag, 4.11. ab 18 Uhr
 Samstag, 5.11. ab 16 Uhr
 Schlussabend: Samstag, 3.12.2011
 Paul & Doris Bischof
 Riedern 7
 9325 Roggwil
 Telefon 071 455 11 75
Wir freuen uns auf Sie!

Arbon
trischli
 beim Schwimmbad
 Samstag, 5. November 2011
Über 30 Party
 DJ Ernesto
 Voranzeige:
 19. November 2011
 Schlager & Oldies-Abend
 mit Roli Berner
 Disco • Bar • Trischli Arbon

BURKARTSHOF
 Speiserestaurant

 Ilse & Ralph Schär-Fuster 9315 Neukirch-Egnach
 Tel. 071 477 13 02 Fax 071 477 17 78
 ralph.schaer@bluewin.ch
METZGETE im «Burki»
 Freitag, 4. Nov. ab 11.30 Uhr
 Samstag, 5. Nov. ab 11.30 Uhr
 Sonntag, 6. Nov. ab 11.30 Uhr
Es hät so lang's hät!
 Auf Ihren Besuch freut sich das «Burki»-Team

HOTEL RESTAURANT
park
 ARBON, TEL. 071 446 11 19
 info@restaurantpark.ch
 www.restaurantpark.ch
 Wir freuen uns, Sie begrüßen und bedienen zu dürfen, und kündigen unsere feine
Metzgete an
 Donnerstagabend, 3. bis und mit Montag, 7. November
 Metzgete-Samstag ganzer Tag offen
 • Blut- oder Leberwurst Fr. 9.50
 • Schweinsleberli Fr. 12.50
 • Schweinsgeschnetzeltes Fr. 14.50
 • Schweinsbratwurst Fr. 10.50
 • Kesselfleisch Fr. 17.00
 • Rippli Fr. 18.50
 • Schweinskotelett Fr. 17.50

 Schlachtplatte Portion Fr. 30.–
 Schlachteller Portion Fr. 21.50
 Rippli – Bratwurst – Wädli – Kesselfleisch – Blut- und Leberwurst – Kraut und Salzkartoffeln
 Wir wünschen Ihnen «en Guete»!
 Familie Flühler und Personal

Wir empfehlen Ihnen ein grosses Sortiment von Grappa «Berta»:

Tre Soli Tre	70 cl	2002
Paolo	70 cl	1989
Magia	70 cl	2000
Devina	70 cl	2000
Roccanivo	70 cl	2002
Casalotto	70 cl	1982
Bric del Gaian	70 cl	2002
Berta Monpra	70 cl	
Berta Piasi	70 cl	
Berta Valdavi	70 cl	
Berta Giulia	70 cl	
La Musa	300 cl	
La Musa	50 cl	
Elisi	50 cl	


MÖHL GETRÄNKE-MARKT
 Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
 Telefon 071 447 40 73

Christian Heller
 Atelier für individuellen Schmuck und Eheringe
 Änderungen und Reparaturen
 (Ankauf von Altgold)
 Christian Heller
 Goldschmied u. Juwelenfasser
 Kapellgasse 3, 9320 Arbon
 Tel. +41 (071) 446 86 46
 WIR-Mitglied

50 Jahre Christine Schuhwerk

TAG DER OFFENEN TÜRE
Wann: Freitag, 04.11.2011
Zeit: Ab 18.30 Uhr
Wo: Gerbergasse 13
Wir wollen Christine's Geburtstag nachfeiern und würden uns auf jeden Besuch freuen!

Klausbesuche des KTV Arbon
 Anmeldeformulare finden Sie an folgenden Orten:

Arbon	Roggwil
• Novaseta: COOP (Infowand)	• De Roggwiler Beck
• Ludothek	• VOLG
• Dr. med. Bürgi	• Frasnacht
• exxa Elternberatung	• Denner
• Kath. Pfarreisekretariat	• Freidorf
• Stefanie Landolt, Höhenstrasse 32	• Frisch und Maxi
	• Stachen
	• Möhl
	• Getränkecenter

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Stefanie Landolt, Höhenstrasse 32, 9320 Arbon
 Tel. 076 434 82 14 (abends) und E-Mail: sankt.nikolaus@bluewin.ch gerne zur Verfügung.
 Anmeldeschluss: Samstag, 26. November 2011

Landi
 OBERTHURGAU AG
 Steineföh / Im Pünt 2
 9320 Frasnacht
 www.landioberthurgau.ch

...damit Sie Ihren Herbst laubfrei geniessen können
Laubbläser Fr. 49.00
 LANDI... angenehm anders!
 Das LANDI-Team freut sich auf Sie!

≈ AKTUELL

Bauarbeiten beim Innenausbau für den Supermarkt im «Rosengarten» Arbon auf Kurs
7,2 Mio. für die neue Migros

Am 24. und 25. November herrscht im Arboner «Rosengarten» viel Betrieb. Einerseits öffnet das Einkaufszentrum mit der Migros als Hauptmieterin seine Tore, und andererseits können die ersten beiden von insgesamt sechs Wohnblocks bezogen werden.

Der Innenausbau des Migros-Supermarktes im Einkaufszentrum Rosengarten in Arbon verläuft wunschgemäss! Knapp drei Wochen vor der Eröffnung nimmt der im Vergleich zur aktuellen Filiale um 500 Quadratmeter grössere Supermarkt deutliche Formen an. Insgesamt investiert die Migros Ostschweiz 7,2 Millionen Franken in den Innenausbau.

Sechs Mieter im Einkaufszentrum
 Bevor die Kundschaft die Räumlichkeiten der Hauptmieterin Migros erreicht, bieten links und rechts der Mall fünf weitere Mieter ihre Qualitätsprodukte an. Vom «Metropol»-Center ziehen Bonsaver Mode, Walder Schuhe und die ehemalige Metropol-Drogerie unter dem neuen Namen Swidro Drogerie Rosengarten in den «Rosengarten», und neu eröffnen Inderbizin Optik und Zebra Mode Filialen im neuen Center.

Alles läuft nach Wunsch
 Die Migros Ostschweiz hat die von ihr gemieteten Räumlichkeiten vom Bauherrn, der Berninvest AG, am 8. August 2011 im Rohbau übernommen. «Dank ausserordentli-



Filialleiter Markus Walser (links) und Implemenia-Projektleiter Paul Blust unterhalten sich vor den neuen Tiefkühlanlagen in der grosszügigen Migros.

chem Einsatz aller beteiligten Bauunternehmen und Planer läuft alles nach Wunsch», freut sich Urs Baumgartner, Bauprojektleiter und verantwortlich für den Innenausbau des Supermarktes Arbon bei der Migros Ostschweiz.

Augenmerk auf Nachhaltigkeit
 Eines der wichtigsten Kriterien, welches die Migros Ostschweiz bei allen Bauprojekten berücksichtigt, ist auch in Arbon die Nachhaltigkeit. So wurde beim Innenausbau grosser Wert auf die Verwendung ökologischer Materialien gelegt. Ausserdem erfolgt die Beheizung sowie die Kühlung des gesamten Einkaufszentrums über die Nutzung des Bodenseewassers. Die Seewasserzentrale sowie die Fernleitung zum Einkaufszentrum wurden von der Migros

Ostschweiz erstellt und werden auch von ihr betrieben. Gleichzeitig wird die Abwärme der gewerblichen Kälte in den Heizkreislauf eingespeist. Die Kühlung in den Sommermonaten wird durch eine Umschichtung der Kaltluft im Bereich modernster Kühlmöbel erfolgen. Auch für den Bauherrn hat Nachhaltigkeit einen grossen Stellenwert: Die Gebäudehülle des Einkaufszentrums entspricht im Grundausbau dem Minergie-Standard, die Obergeschosse sind nach den Kriterien von Minergie Eco ausgeführt worden.

Attraktives Einkaufserlebnis
 Die Kundinnen und Kunden dürfen sich ab Donnerstag, 24. November, auf ein angenehmes Einkaufserlebnis freuen. Auf einer verbesserten Zirkulationsfläche von insgesamt

2200 Quadratmetern findet sich – farblich assortiert – ein attraktives Warensortiment. Dazu gehören die Blumenabteilung und der Infostand, eine grosszügige Früchte- und Gemüseabteilung, eine bediente Fleischartheke sowie eine breite Auswahl an Käse- und Charcuterie-Produkten in Selbstbedienung. Für frisch gebackenes Brot bis Ladenschluss sorgt die Instore-Bäckerei, zu deren Angebot auch die feinen Torten und Patisserie-Produkte der Jowa gehören. Abgerundet wird die Auswahl durch ein Vollsortiment bei den Kolonialwaren sowie ansprechende Sortimente im Non-Food-Bereich. Insgesamt stehen der Kundschaft acht Kassen zur Verfügung, und eine Selfscanning-Anlage ist ebenfalls in Vorbereitung.

Take-away mit warmen Snacks
 Alle, die sich unterwegs verpflegen möchten, finden am Backwarenstand täglich frisch zubereitete Sandwiches und verschiedene heisse Snacks. Dort gibt es übrigens auch gekühlte Getränke zum Mitnehmen. Verschiedene Salatsorten mit Saucen und Gabel für den sofortigen Verzehr – beispielsweise auf einem der vier Bänke unter den Bäumen beim Haupteingang – finden sich im Supermarkt selbst. Für Autos stehen im ersten und zweiten Untergeschoss insgesamt 200 Parkplätze zur Verfügung, und vor dem Haupteingang befindet sich ein grosser Veloständer. – Während des Umzugs der Waren vom alten in den neuen Supermarkt bleibt die Migros Arbon vom 21. bis 23. November geschlossen.

pd./red.

Wegen stark gestiegenem Goldpreis und grosser Nachfrage wieder in Arbon!!
ALTGOLD – ANKAUF
Schloss Arbon, Montag, 7. November 2011, 10–17 Uhr
 Wir kaufen Ihr Altgold und Silber zu Höchstpreisen. Sowie Schmuck, Zahngold, Armbanduhren, Taschenuhren, antiken Schmuck, Silber, Münzen, Diamanten.
Wir suchen dringend Uhren von: Patek Philippe, Rolex, IWC, Breguet, Omega, Cartier, Heuer, Audemars Piguet usw.
Seriöser Barankauf! Dipl. Gemmologen!! Wir gehören zu den Besten! Testen Sie uns!
Goldzentrale GmbH, Badenerstrasse 661, 8048 Zürich, Telefon 043 333 22 11
 Zahner & Obrist, Juweliere Zürich, Mitglied Verband Schweizer Goldschmiede- und Uhrenfachgeschäft VSGU.
 Mitglied Schweizerische Stiftung für Edelsteinforschung SSEF

Gutschein: EXTRA Fr. 10.– ab 50 Gramm 18 Karat!

Fünf Kerle von hart... bis zart...

MÄNNER

im ZIK in Arbon
Opening 19:00 | 20:00

Mi 9, Fr 11 & Sa 12 Nov

scaena.ch

HOTEL wunderbar

Bluesonix Songperlen

Sa. 05. November, 20.00 Uhr

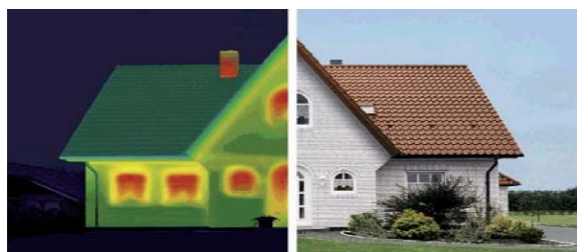
Ausdrucksstark – wunderbar!

Hotel Wunderbar AG | Weltwegasse 8 | CH-9320 Arbon
T +41 71 440 05 05 | F +41 71 440 07 70 | www.hotel-wunderbar.ch

Winteraktion*

Unser Angebot

6-8 Wärmebilder mit Beurteilungsbericht für Fr. 600.--
Falls Sie als Folge einen Gebäudeausweis GEAK® mit Beratungsbericht wünschen, rechnen wir Fr. 300.-- an.



Ihre Vorteile

- Aufzeigen von Wärmebrücken und Wärmeverlusten
- Erkennen von Feuchte und Leckagen
- Sichtbar machen von Schwachstellen (z.B. Fenster)



ebTEC gmbh, Energieberatung
Hafenstrasse 14, 8590 Romanshorn
Mitglied Energiefachleute Thurgau
071 466 30 60 - info@ebtec.ch

Schwachstellen sichtbar machen

* Aktionsdauer: Nov/Dez 2011 und Jan/Feb 2012

s'3x30

Fitness für Frauen

Fit durch den Winter



Sparen Sie pro Person Fr. 39.--

Kommen Sie zusammen mit Ihrer Tochter, Freundin oder Nachbarin und buchen Sie gleichzeitig ein Abo von mindestens 20 Wochen.

Angebot ist gültig bis 31.11.2011

Rufen Sie gleich an und reservieren Sie Ihren Termin.

071 446 49 94

Friedenstrasse 7, 9320 Arbon
infos3x30@bluewin.ch

MB KÜCHEN & BÄDER

www.mb-kuechen-baeder.ch



Auf **Küchen & Badezimmer** zusätzlich **10% Rabatt mit diesem Inserat** (nicht kumulierbar mit anderen Aktionen) gültig bis 31.12.2011

www.mb-kuechen-baeder.ch

Die Welt der Küchen & Bäder

9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10

Der neue Toyota Yaris. Bereits ab sensationellen Fr. 15'190.--

TOYOTA

Schweizer Premiere am 4. & 5. November 2011.

Der neue Yaris bietet alles, was das Herz begehrt: sportliches Design, Qualität und Innovation. Erleben Sie jetzt und am 4. & 5. November 2011 die Schweizer Premiere des neuen Toyota Yaris und profitieren Sie von sensationellen Einführungspreisen.

3'910.-- CASH BONUS
UND 3,9% TOP-LEASING

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Nichts ist unmöglich. Toyota.

Freitag, 4. November 2011
16 bis 20 Uhr

Samstag, 5. November 2011
9 bis 15 Uhr

OMELKO GARAGE AG

Egnacherstrasse 19 • 9320 Frasnacht • Telefon 071 446 46 88
info@omelko.ch • www.omelko.ch

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

2. Wahlgang Ständeratswahlen
Am Wochenende des 13. November 2011 findet im Kanton Thurgau der 2. Wahlgang der Ständeratswahlen statt. Brieflich Wählende müssen darauf achten, dass die Unterlagen spätestens am Samstag vor der Abstimmung bei der Stadtkanzlei eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unbedingt unterschrieben sein. Der Wahlzettel ist in das beigelegte A6-Lochcouvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen; das Couvert muss verschlossen sein. Für die vorzeitige Stimmabgabe steht im Stadthaus ab kommendem Montag bis Freitag, 7. bis 11. November, während der offiziellen Büroöffnungszeiten die Wahlurne bereit. Sie befindet sich beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Parterre West. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Couvert mit dem Wahlzettel sind persönlich abzugeben. – Sollte Ihr Wahlmaterial unvollständig sein, können Sie das Fehlende bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit beziehen.

Wir gratulieren

Am Montag, 31. Oktober, konnten Paul Rüegg-Rumpf an der Alpenstrasse 13 in Arbon seinen 90. und Olga Eichholzer-Brüschweiler im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon ihren 102. Geburtstag feiern. Dem Jubilar und der Jubilarin gratulieren wir auf diesem Wege herzlich und wünschen alles Gute. *Stadtkanzlei Arbon*

Aufnahme in den Kataster der belasteten Standorte

Am 1. November 2011 wurde mittels Entscheid die Parzelle Nr. 408, Grundbuch Horn, unter der Register-Nr. 4421 S 12 in den Kataster der belasteten Standorte (KbS) des Kantons Thurgau aufgenommen. Nach § 15 Abs. 1 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung (AbfallG) ist die Aufnahme eines Grundstückes in der Gemeinde öffentlich bekannt zu machen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam (§ 16 Abs. 5 AbfallG). *Frauenfeld, 1. November, Amt für Umwelt*

Martin Klöti begründet seine Regierungratskandidatur

Anfrage wohl überlegt



Der Arboner Stadtrat nahm im Frühjahr die neue Legislaturperiode 2011 bis 2015 in Angriff – wie lange noch mit Stadtmann Martin Klöti?

Politisch Arbon ist gespalten! Während eine Seite hinter vorgehaltener Hand sogar von «Fahnenflucht» spricht, zeigen andere durchaus Verständnis dafür, dass Stadtmann Martin Klöti eine neue Herausforderung als St.Galler Regierungsrat annehmen möchte.

«Wenn irgendwo Heimatgefühle aufkommen», so betonte Martin Klöti anlässlich seiner Vorstellung als möglicher Regierungratskandidat in der St.Galler Lokremise, «dann, wenn ich durchs Toggenburg fahre.» Schön, aber für einige Arboner nur schwer vollziehbar, dass der Arboner Stadtmann bereits ein halbes Jahr nach seiner Wiederwahl aus einer Stadt, für die «sein Herzblut» floss, seinen Blick in Richtung St.Galler Exekutive richtet. Aber in den vergangenen sechs Amtsjahren steckte Martin Klöti voller Dynamik und Überraschungen; vielleicht hat er ja bereits einen kompetenten Nachfolger im Auge...

Stadtrat «gut aufgestellt»

Seit gut sechs Jahren ist Martin Klöti Arboner Stadtmann. «Seine» Stadt ist mittlerweile eine Stadt im Umbau; so, wie es in der Legislatur 2007–2011 als Vision formuliert war. Inzwischen hat eine neue Legislatur begonnen. Der aktuelle Stadtrat ist laut Klöti «gut aufgestellt und hat sich bereits gut in die verschiedenen Themenbereiche

eingearbeitet». Die erfolgreiche Weiterführung von angestossenen Projekten sei somit sichergestellt.

Anfrage erst im Sommer

Sein Amt als Stadtmann von Arbon habe ihn stets mit grosser Freude erfüllt, teilte er seinen Mitarbeitenden kurz vor der Medienkonferenz in der Lokremise mit. Trotzdem nehme er das Angebot der FDP St.Gallen an, sich als Regierungsrats-Kandidat aufzustellen. Die bisherige Amtsinhaberin, Karin Keller-Sutter, tritt nach ihrer Wahl in den Ständerat als Regierungsrätin per Ende Mai 2012 zurück.

Martin Klöti beteuert: «Zu Beginn des Jahres 2011, als in Arbon der Stadtrat und der Stadtmann neu gewählt oder in ihrem Amt bestätigt wurden, lag es weder in meiner Absicht, Regierungsrat des Kantons St.Gallen zu werden, noch hatte es zum damaligen Zeitpunkt entsprechende Gespräche gegeben.» Die Anfrage seitens der St.Galler FDP sei erst in diesem Sommer gekommen: «Es war eine Anfrage, die wohl überlegt sein wollte. Nach vielen persönlichen Gesprächen ist die Entscheidung gereift, mich dieser Verantwortung zu stellen.» Noch ist Martin Klöti erst einer von zwei FDP-Kandidaten. Die Nomination durch die Delegierten ist auf den 1. Dezember 2011 angesetzt und der 1. Wahlgang für den 11. März 2012 vorgesehen. *red.*

De-facto

Für ausgewogene Vertretung

Nach der überzeugenden Wahl von Roland Eberle (SVP) zum Ständerat bereits im ersten Wahlgang, stellt sich nun am 13. November die Frage, wie die Thurgauer Ständesvertretung komplettiert werden soll. Mit Nationalrätin Brigitte Häberli (CVP) aus Bichelsee und dem Weinfelder Gemeindeammann Max Vögeli (FDP) stehen zwei valable Kandidaturen zur Wahl. Und doch gilt es, diese kritisch gegeneinander abzuwägen. Sollen mit Eberle und Vögeli tatsächlich zwei Weinfelder den Kanton Thurgau im Ständerat vertreten? Müssen es wieder zwei Männer sein? Sollen die Frauen einmal mehr ausgegrenzt werden? Würde der Thurgau durch ein stramm bürgerliches Duo in Bern gut abgebildet?

Nach meinem Dafürhalten soll der Kanton Thurgau nicht durch eine Gemeinde und das männliche Geschlecht alleine im Ständerat vertreten sein. Auch die weibliche Hälfte im Kanton verdient es, eine Stimme zu erhalten. Und so spricht vieles für Brigitte Häberli: Mit ihrer achtjährigen Erfahrung als Nationalrätin bringt die Vizepräsidentin der CVP/EVP/GLP-Fraktion das nötige Rüstzeug für dieses anspruchsvolle Amt mit. Ihr Einfluss in Bern – speziell für den Kanton Thurgau – ist gross und ihre engagierte Arbeit für eine lösungsorientierte Politik weit über die Parteigrenze hinaus anerkannt. Ich plädiere für eine ausgewogene Vertretung im Ständerat: Neben Roland Eberle (SVP) soll Brigitte Häberli (CVP) im Stöckli Einsitz nehmen.



Patrick Hug, Präsident CVP Arbon

Budgetdefizit für kath. Arbon

Das Budget der katholischen Kirchgemeinde Arbon sieht für 2012 bei gleichbleibendem Steuerfuss von 18 Prozent einen Aufwandüberschuss von 36 635 Franken vor. *mitg.*

Beförderungen in Horn

Nach einer von Kdt-Stv Willi Frischknecht mustergültig organisierten Schlussübung liessen Kommandant Bruno Villiger und der zuständige Gemeinderat Marco Forster kürzlich im «Ping-Pong-System» das Horner Feuerwehrjahr Revue passieren. Zu Leutnants befördert wurden David Brunner und Marcel Kunz. Geehrt wurden für 25 Jahre Stefan Popp und für zehn Jahre Gallus Bühler, Marcel Kunz und Christina Valter. Altersmässig ausgeschieden ist Kurt Käch, und Filippo Barbarotto hängt nach 31 Dienstjahren noch ein weiteres Jahr an! red.

FDP Arbon besichtigt «Breitehof»

Morgen Samstag, 5. November, lädt die FDP Arbon die Bevölkerung ab 10 Uhr zu einer einstündigen Besichtigung der Baustelle «Verschiebung Breitehof» ein. Wer gerne wissen möchte, wie das ehemalige Verwaltungsgelände der AFG an prominenter Lage an der Romanshornerstrasse 10 in Arbon verschoben werden kann, sollte sich vor Ort ein Bild davon machen.



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und für die Liberalen bleiben viele Fragen offen. Die Führung übernimmt NLK-Projektleiter Robert Heim vom Tiefbauamt des Kantons Thurgau. Er weiss, wie ein Haus aus den Angeln gehoben wird, was es für dieses technische Kunststück braucht und worin dabei die Risiken liegen. Wer an diesem Anlass teilnimmt, ist auch zu einem Gratis-Znüni mit Wurst, Brot, Kuchen und Most eingeladen. Als Gast begrüsst die FDP Arbon auch den FDP-Ständeratskandidaten Max Vögeli aus Weinfelden. pd.

«Salute» öffnet Türen



Seit September dieses Jahres hat sich das «Salute» zu einem Zentrum für Ernährung und Bewegung entwickelt. Die drei Frauen Daniela Rüdin (links), Christine Hehli (rechts) und Maria-Elena Buchegger (Mitte) haben sich entschlossen, ihre unterschiedlichen Kompetenzen unter ein Dach zu bringen und sich gegenseitig zu ergänzen. Im «Salute» findet man ein breites Angebot rund um Ernährung und Bewegung. Schnuppern ist im «Salute» erwünscht – am Samstag, 5. November, von 10.00 bis 14.00 Uhr stehen die Türen an der Salwiesenstrasse 8 (bei Otto's) in Arbon für alle offen. Erreichbar ist «Salute» unter www.salute-arbon.ch oder Tel. 078 681 53 25.

Gratispapier für alle Kinder



Die Druckerei Weibel AG hat in ihrem Geschäft in der Arboner Altstadt an der Metzgergasse 2 zwei neue, originelle Schaufenster gestaltet. Zu diesem freudigen Anlass verteilt die Druckerei Weibel AG gratis Papier für alle Kinder... zum Basteln, Malen und Zeichnen. – Aber Achtung: Zuerst müssen die sechs einfachen Fragen der herzigen «Weibel's» gelöst werden, die sich im Schaufenster befinden. Alle Antworten sind in den beiden Schaufenstern leicht zu finden. Die Aktion läuft ab sofort und steht unter dem Motto: «Es hüt solang's hüt!» Das Gratis-Bastelpapier wird gerne während der Öffnungszeiten abgegeben. – www.weibel-druck.ch

Erneuerung der Gasleitung ab der Gottfried-Keller-Strasse

Die St.Galler Stadtwerke sorgen die Seegemeinden Steinach, Horn, Goldach, Rorschach und Arbon mit Gas. Nebst der Versorgung mit Gas sind die St. Galler Stadtwerke auch für deren Unterhalt zuständig. Das Arboner Gasnetz verfügt noch über rund 1400 Meter an veralteten Graugussrohren, welche bis in die 60er-Jahre dem damaligen Standard entsprachen. Die ausgedienten Graugussrohre sind anfällig auf die ständig steigenden Verkehrslasten, welche von der Strasse in den Untergrund eingeleitet werden. In der Gottfried-Keller-Strasse, im Abschnitt Scheibenstrasse bis Nordstrasse, sind solche Graugussrohre mit einer Dimension von 100 Millimetern noch im Einsatz. Aufgrund von diversen Leckagen und dessen Alter, werden die St. Galler Stadtwerke, mittels eines grabenlosen Verfahrens, die veralteten Rohre auf einer Länge von 125 Meter sanieren. D.h. im bestehenden Graugussrohr wird ein neues Kunststoff-Rohr (PE= Polyethylen) mit einer Dimension von 90 Millimetern eingezogen. Nach Beendigung der Leitungssanierung in der St.Gallerstrasse, wird anschliessend die Gottfried-Keller-Strasse in Angriff genommen. Der Starttermin wurde auf den 21. November 2011 festgesetzt. Um einen reibungslosen Ablauf der Baustellenorganisation zu gewährleisten, wird der Einbahnverkehr in der Nordstrasse während den Bauarbeiten aufgehoben. In der Scheibenstrasse werden drei Parkplätze der Bauunternehmung als Installation dienen. Der Zugang zu den Liegenschaften bleibt jederzeit gewährt. Die Stadtwerke bemühen sich, die Unannehmlichkeiten für die Anwohner möglichst gering zu halten. Diese Netzerneruerung dauert, gutes Wetter vorausgesetzt, drei Wochen.

St.Galler Stadtwerke

Bruno und Roswitha Klaus schliessen am 10. Dezember ihren Blumenladen

Mit «Carpe Diem» in die Zukunft



Roswitha und Bruno Klaus wollen mit Zurücklehnen nicht warten, bis es gesundheitlich nicht mehr anders geht. Deshalb heisst es für die beiden Natur- und Tierliebhaber bald schon «Carpe Diem» – «geniess den Tag!».

Unter dem Motto «Carpe Diem», was so viel bedeutet wie «geniess den Tag», wollen Bruno und Roswitha Klaus künftig kürzer treten. Nach 25jähriger Selbstständigkeit geben sie ihren Blumenladen auf und konzentrieren sich auf die Beratung und den Verkauf für Neupflanzungen sowie auf verschiedene Pflege- und Serviceleistungen.

Es sind nicht gesundheitliche Gründe, welche für die Schliessung des Blumenladens an der Rebhaldenstrasse 14 auf den 10. Dezember verantwortlich sind. Vielmehr haben sich die 46-jährige Roswitha und ihr (bald) 51-jähriger Gatte Bruno Klaus entschlossen, den Aufwand und die Verantwortung «runterzufahren» und das Leben künftig – eben bei bester Gesundheit – gezielter zu geniessen. Ganz loslassen wollen sie noch nicht, doch wird künftig viel mehr Zeit bleiben für angenehme Dinge wie die zahlreichen Hobbys. «Carpe Diem» bestimmt fortan ihr Leben, und auf diesen Genuss freut sich das vitale Ehepaar, dessen Sohn Marco seinen eigenen Weg gehen und das Blumengeschäft nicht übernehmen möchte.

Viele berufliche Stationen

Lang ist die Aufzählung der wichtigsten beruflichen Stationen im Leben von Bruno und Roswitha Klaus, deren gemeinsame Zeit 1985 während der Floristenlehre von Roswitha Frei bei Blumen Klaus ihren Anfang nahm... Die Geschichte von Blumen Klaus begann jedoch bereits 1960, als Heidi und Hans Klaus die Gärtnerei kauften. Während Sohn Beat sich im pädagogischen Bereich weiter entwickelte, absolvierte Bruno 1979 eine Gärtnerei, die er 1982 mit einer Floristen-Zusatzlehre und 1988 mit der Berufsprüfung «Primo-flor» komplettierte. Zusammen mit Brunos Eltern – und für Roswitha ab 1988 mit ihren Schwiegereltern – entstand 1987 aus der Gärtnerei eine Kollektiv-Gesellschaft, bis die Frischvermählten 1990 die Gärtnerei alleine führten. Ein Jahr später erfolgte der grosse Umbau zum heutigen Blumenhaus, und wiederum zwölf Monate darauf erblickte Sohn Marco das Licht der Welt.

Zahlreiche Highlights

Loslassen ist immer auch mit Erinnerungen verbunden. So erinnert sich Roswitha Klaus gerne an die

wichtigsten Stationen im ehelichen Floristen- und Gärtnerleben. Von 1992 bis 1995 belieferte Blumen Klaus sämtliche Kuoni-Filialen mit Textilpflanzen, und 1995 wurde das – teilweise bis zu 13 Mitarbeitende umfassende – Team mit einem Aussendienst-Spezialisten ergänzt. An einer Sonderschau an der Offa heimst die Arboner Floristen 1996 viel Lob ein, das auch an der ersten Weihnachtsausstellung im gleichen Jahr im eigenen Geschäft nicht ausblieb. Ein Jahr darauf wurde ihr Stand an der Arwa mit dem ersten Preis ausgezeichnet. 1997 entstand an der Rebhaldenstrasse 14 auch ein Aquatuff-Zimmerbrunnen-Center, und als Fleurop-Vertretung erarbeitete sich Blumen Klaus ebenfalls einen guten Namen weit über die Region hinaus. Da der Ruf nach einem Pflanzenüberwinterungs-Service immer lauter wurde, entschlossen sich die Floristenprofis – nach einem Zwischenhalt in einer Wittenbacher Gärtnerei – zu einer Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Bachmann in Amriswil, die 2006 käuflich übernommen wurde. Bis heute hat Blumen Klaus erfolgreich elf Lernende ausgebildet, und in-

zwischen zeichnet sich auch für die letzte übriggebliebene Mitarbeiterin eine neue Lösung ab.

Ein Leben ohne Laden

Die Glashäuser in Amriswil werden bei Blumen Klaus weiterhin einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Bruno Klaus wird sich nämlich nach dem 10. Dezember mit seiner bewährten Fachkraft Renate Hildebrandt um die Beratung für und den Verkauf von Neupflanzungen im In- und Outdoor-Bereich kümmern sowie weiterhin die Luwasa-Hydrokultur-Pflege und den bewährten Pflanzenüberwinterungs-Service anbieten. Bei dieser Arbeit wird er im Büro von Roswitha Klaus unterstützt. Anfragen und Termine sind auch künftig über Tel. 071 446 10 29, info@blumen-klaus.ch oder unter www.blumen-klaus.ch möglich.

Endlich mehr Zeit haben...

Ganz möchte sich auch Roswitha Klaus nicht aus der Blumenszene verabschieden. Deshalb behält sie ihren Vorstandssitz (seit 2008) im Ostschweizer Floristenverband und kann so ihr kreatives Geschick weiterhin mit Blumen in Verbindung bringen. Die Zukunft wird für Roswitha und Bruno Klaus ganz sicher viel Neues bringen. Von einer Reise in den Norden mit einem Wohnmobil träumen ist ebenso erlaubt wie die Freude auf mehr Reisen und längere Aufenthalte im Ausland. Für Bewegung wird immer wieder der Hund «Fix» sorgen, und bei schlechtem Wetter hofft Bruno Klaus endlich auf eine Fortsetzung seiner Modellbau-Laufbahn. In Arbon bleiben die beiden weiterhin wohnhaft, und was mit dem künftig leerstehenden Laden geschehen wird, steht noch in den Sternen. eme

Schlussverkauf und Ladenschluss

Am Samstag, 12. November, lädt Blumen Klaus von 08.00 bis 16.00 Uhr zum Schlussverkauf ein. Besucher haben die Möglichkeit, sich in aller Ruhe im weihnachtlichen Gewächshaus und Laden umzusehen und von grosszügigen Rabatten zu profitieren. Endgültig Schluss ist im Blumenladen am Samstag, 10. Dezember. red.



Warenmarkt + Chilbi, Samstag, 5. Nov. Chilbi, Sonntag, 6. Nov.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Markthändler und die Marktkommission.



Ambiente & Genuss für alle Sinne!

Willkommen zu unseren Erlebnistagen in Horn

Donnerstag, 10. Nov. 2011 18–22 Uhr
Vernissage – Ausstellung
Köstlichkeiten von Kündig
Bonfromage – Live Musik

Freitag, 11. Nov. 2011 9–12 | 13.30–18.30 Uhr
Ausstellung

Samstag, 12. Nov. 2011 9–16 Uhr
Ausstellung

Sonntag, 13. Nov. 2011 11–16 Uhr
Ausstellung – Aperitivo

SPAZIO **LIVING.**
WOHNMÖBEL.KÜCHEN.LICHT.INNENARCHITEKTUR

AMBIENTE E NON SOLO

SEESTRASSE 108 · 9326 HORN TG · WWW.SPAZIOLIVING.CH



Ist Ihre Freizeit schon besetzt?

Modellieren und Töpfern

Di 15.11.11–07.02.12, 14:05–16:55
Sa 19.11.11–18.02.12, 09:30–12:20
Mi 23.11.11–15.02.12, 19:05–21:55

Filzen

Do 17.11.11–08.12.11, 19:05–21:55

Malen und Zeichnen

Mi 30.11.11–25.01.12, 18:05–19:55

Art Clay Silver

Sa 03.12.11–03.12.11, 09:00–16:30

Feldenkrais

Sa 19.11.11–19.11.11, 09:30–16:00

Klassische Massage Basis

Mo 28.11.11–16.01.12, 18:05–20:55

Qi Gong Basis

Mo 28.11.11–27.02.12, 09:05–10:20

Einstieg in die digitale Fotografie

Sa 12.11.11–19.11.11, 08:30–13:00

Der moderne Knigge – Business und Privat

Sa 19.11.11–19.11.11, 09:00–16:00

Beratung und Anmeldung

Arbon, Tel. 071 447 15 20

www.klubschule.ch

klubschule

MIGROS

Jürg Stäheli
Leiter TKB Arbon



Schön für Sie

und Ihre Wünsche. Mit uns regeln Sie die Zukunft
Ihrer Finanzen. Ganz schön clever.

www.tkb.ch/absichern

 **Thurgauer
Kantonalbank**
Gemeinsam wachsen.

«Wollen ist gut, können ist alles»

Brigitte Häberli ist optimistisch, im zweiten Wahlgang in den Ständerat gewählt zu werden. Für den Wahlkampf hofft sie, dass es nicht zu einer parteipolitischen Auseinandersetzung kommen wird: «Ich will in erster Linie Ständerätin für den Thurgau werden – und erst dann für meine Partei», sagt sie.

Warum soll man Brigitte Häberli in den Ständerat wählen?

BRIGITTE HÄBERLI: Weil Brigitte Häberli unseren schönen Kanton Thurgau in Bern wirkungsvoll vertreten wird.

Das behauptet Ihr Konkurrent von sich ebenfalls ...

Ja, und ich zweifle auch nicht daran, dass er dies gut meint. Aber sichtbare Erfolge setzen eine gewisse Erfahrung und gut funktionierenden Beziehungen im Bundeshaus voraus. Wollen ist gut, können ist alles.

Von welchem Kanton Thurgau sprechen wir da?

Wir sprechen von einem modernen Kanton mit einer hohen Lebensqualität, einem soliden Gewerbe und einer leistungsfähigen Landwirtschaft. Mit grossem Einsatz und viel Können hat die Wirtschaft die schwerwiegenden

Folgen der EU-Krise bewältigt. Ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Wie wollen Sie das garantieren?

Garantieren kann man das nicht. Aber man kann die Weichen richtig oder falsch stellen. Richtig stellen heisst, dafür zu sorgen, dass der Bund auch in Zukunft seine Pflichten gegenüber dem Thurgau wahrnimmt und seine finanziellen Versprechen – etwa für den Ausbau der Infrastruktur – erfüllt.

Sie haben sich schon vor Jahren dafür eingesetzt, dass die Infrastrukturfonds-Millionen in den Thurgau fliessen ...

Ja, das war ein grosses Anliegen. Inzwischen entfalten ja diese Bundesgelder im Thurgau bereits Wirkung, und es sind bereits weitere Millionen in Aussicht gestellt worden.

Liebe Thurgauerinnen,
liebe Thurgauer

Am 23. Oktober haben Sie mich zum dritten Mal in den Nationalrat gewählt – und mir auch das Vertrauen als Ihre künftige Ständerätin geschenkt. Ich danke Ihnen dafür und werde mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, die Interessen unseres schönen Kantons im Bundeshaus zu vertreten.

Ich bitte Sie am 13. November nochmals um Ihre Stimme für meine Wahl in den Ständerat. Ich bin überzeugt davon, dass ich als erfahrene Sozial-, Bildungs- und auch Finanzpolitikerin meine



Erfahrung zum Vorteil des Thurgaus einbringen kann. Am 13. November geht es also nicht um Parteien, sondern um den ganzen Kanton. Ich danke Ihnen schon heute für Ihre Unterstützung.

*Brigitte Häberli-Koller
Ständerats-Kandidatin*



Publireportage

Welche Rolle spielt Ihre persönliche Freundschaft mit Bundesrätin Doris Leuthard?

Es ist wichtig, auf dieser Stufe verlässliche Freunde zu haben und auf Augenhöhe zu diskutieren. Ich bin froh, dass ich zu Doris Leuthard einen direkten Draht habe. Das vereinfacht vieles.

Es gibt Stimmen, die Sie als «zuwenig bürgerlich» bezeichnen. Gegenfrage: Ist eine Politikerin, die sich auch um das Wohl der Familien sorgt, zuwenig bürgerlich? Ich empfinde solche Massstäbe als überholt.

Sie werden inzwischen aber wieder angelegt.

Es geht ums Gesamte und eben darum, unseren Kanton und seine Vorzüge in einem guten Licht darzustellen. Alles andere ist durchsichtig und zuweilen auch peinlich.

Gleichwohl steht der zweite Wahlgang im Zeichen von parteilichen Machtansprüchen.

Der Ständerat vertritt nicht eine Partei. Er vertritt den ganzen Kanton Thurgau.

BRIGITTE HÄBERLI

Das kann man so sehen. Doch Demokratie ist nur lebendig, wenn sie den Wettbewerb der Ideen zulässt.

Keine Angst vor einer Niederlage?
Nein. Ich habe zwar Respekt vor meinem Konkurrenten und freue mich auf einen fairen Wahlkampf. Doch Angst wäre ein schlechter Ratgeber. Ich freue mich auf den Wahlsonntag. Denn nach meinem zweiten Platz im ersten Wahlgang und der Unterstützung durch GLP, BDP und EVP bin ich sehr optimistisch, dass mir die Mehrheit auch im zweiten Wahlgang ihre Stimme geben wird.

Interview: AM

Nach elf Jahren Veränderungen in der «Schiffände»

Abschied von Christine Heldstab



Andrea Würll bleibt in der «Schiffände», Christine Heldstab (links) hat sich in Richtung «Sunneschy» in Horn verabschiedet.

Wenn das Restaurant Schiffände beim Arboner Hafen am 11. November zum elften Jahrestag einlädt, so ist dies gleichzeitig mit einem Abschied verbunden. Christine Heldstab will jedoch bei Andrea Würll nochmals tüchtig mitfeiern, bevor sie sich endgültig in Richtung «Sunneschy» in Horn verabschiedet.

Neue Personenunterführung

Die «Neue Linienführung Kantonsstrasse» NLK wird die Romanshorerstrasse im Norden mit der Landquartstrasse im Süden verbinden. Nachdem der Souverän von Arbon im November 2010 an der Urne Ja sagte, wurde umgehend mit den Vorbereitungsmaßnahmen begonnen. Nun steht die nächste Etappe an: die Erstellung der Bahnunterführung auf dem Gemeindegebiet von Steinach und die Personenunterführung beim Bahnhof Arbon. Beide Objekte unterqueren die Bahnanlagen und befinden sich im Endzustand bis zu vier Meter tief im Grundwasser. Sie werden deshalb aus wirtschaftlichen Gründen gleichzeitig ausgeführt und die Baugruben im Winter – bei tiefem Seewasserstand – erstellt. – Ausführlicher Bericht folgt.

Medienstelle Arbon

die beiden Wirtinnen nochmals so richtig krachen! Als Dank an die treue Kundschaft offerieren sie ab 17 Uhr Schinken im Brotteig und Salat. Ab 19 Uhr wird das Abschiedsfest durch den Live-Musiker Martin weiter angeheizt. Am bisher erfolgreichen Konzept will Andrea Würll nichts verändern, und daran will sich auch die neue Mitarbeiterin Mägi halten. Gute Laune bleibt also im gemütlichen Arboner Hafenzweizli Programm.

Bier, Wein und Häppchen...

Die «Schiffände», die mit der Bar im ersten Stock auch weiterhin nichts gemeinsam hat und unabhängig geführt wird, kennt auch in Zukunft keine Ruhetage. Von Montag bis Donnerstag ist das Lokal von 8.30 bis 24 Uhr, am Freitag von 8.30 bis 1 Uhr, am Samstag von 9.30 bis 1 Uhr und am Sonntag von 9.30 bis 22 Uhr geöffnet. Auch unter alleiniger Vorherrschaft von Andrea Würll werden auf einer kleinen Speisekarte günstige Häppchen angeboten, und das breite Weinsortiment lässt keine Wünsche offen. Willkommen sind in der «Schiffände» alle, die bei einem Kaffee, einer Stange oder einem Gläschen Wein in gemütlicher Runde die Geselligkeit pflegen möchten. – Wer Glück hat, wird sicher ab und zu auch Christine Heldstab als Gast in der «Schiffände» antreffen.

Imbiss als Dankeschön

Am Freitag, 11. November, lassen es

Leserbrief

Wäre, hätte, sollte...!

Leserbrief von Jack Germann «Hotel Metropol: Vorbeugen wäre besser gewesen als Heilen!», «felix. die zeitung.» Nr. 38 vom 21. Oktober 2011

Werter Herr Germann, wenn Sie sich schon zum Thema Metropol äussern, dann bitte mit der notwendigen Fachkenntnis und den tatsächlichen Fakten zu diesem Thema. Nach Ihrer Darstellung soll wieder einmal die Politiker, sprich die Politiker, an dieser nun eingetretenen und für viele unverständlichen Situation schuld sein. Sie bemängeln den seit längerem festgestellten Ausbleib von Gästen, um diesem Hotel zu einer Rendite zu verhelfen. Richtig erkannt. Doch eben, hätten Mitglieder der Regierung überhaupt die Möglichkeiten gehabt, bei der bisherigen Geschäftsführung vorstellig zu werden und zu intervenieren, dass sich in diesem Hause einiges verbessern sollte? Antwort: Nein.

Dieser Hotelbetrieb hat in seiner Anfangszeit eine Hochblüte erreicht. Es war ein Treffpunkt der KMU-Vertreter, es war ein äusserst beliebtes Haus für Seminare, man traf sich dort gerne zum Essen, auswärtige Geschäftspartner fanden eine in allen Belangen angenehme Bleibe. Aber eben... das war einmal. Die Migros ist nun mal ein Detailhandelsunternehmen und kein Hotelbetreiber, und genau hier liegt einer der Gründe, dass dieses wunderschöne Haus an schönster Lage sich nicht bemühte, stehts nur bestens ausgewiesene Hotelfachkräfte mit der Führung zu beauftragen. Und da beklagen Sie das Ausbleiben der Gäste? Verkehren Sie gerne in einer Gaststätte, in der Sie mehrmals ungenügend bedient werden? Es hat eben überall an Fachleuten gefehlt.

Auch ich war ein Unterzeichner der Petition und hoffe im Interesse vieler Arboner sowie der Industrie und dem Gewerbe, dass dieses Haus erhalten und der Zeit entsprechend umgebaut, sprich vergrössert wird, um Arbon als Werbeträger erhalten zu bleiben.

Fritz Walder, Arbon

Einladung zur «Seeputzete»

In einer Gemeinschaftsaktion laden verschiedene örtliche Vereine morgen Samstag, 5. November, von 08.30 Uhr (Besammlung beim Arboner Hafenzweizli) bis etwa 16.00 Uhr zur ersten gemeinsamen Gewässerreinigung in Arbon ein. «Geputzt» werden das Arboner Seeufer von der Steinacherbucht bis zum Strandbad sowie verschiedene Bäche und Weiher in und um Arbon. Die Leitung liegt bei Dominik Nöckl (Präsident Fischerverein Arbon), Markus Schättin (Jungfischerobmann) und Marius Küttel (Pächter von Arboner Gewässer). An der Gewässerreinigung teilnehmen werden Aktivmit-

glieder und Jungfischer des Fischervereins Arbon, Mitglieder von Naturschutzorganisationen sowie Gäste wie Konfirmanden und Mitglieder von anderen Vereinen. Wer sich ebenfalls für eine Teilnahme interessiert, kann sich bis heute Freitagabend, 4. November, bei Präsident Dominik Nöckl unter E-Mail dominik.noeckl@fischervereinarbon.ch oder bei Aktuarin Karin Schlappritzi, karin.schlappritzi@fischervereinarbon.ch, melden. Mitnehmen sollten die Freiwilligen Regensachen (bei Schlechtwetter), Gummistiefel oder gutes Schuhwerk sowie Arbeitshandschuhe (wenn vorhanden). red.

Pädgy-Sport-Philosophie: Glückliche und zufriedene Kunden

Sport ist Lebensfreude



Das Arboner Fachgeschäft Pädgy Sport lädt am Sonntag, 11. Dezember, zum Ski- und Snowboardtest der Marke Kessler in den Flumserbergen ein.

In der heutigen Zeit bedeutet Sport nicht nur Bewegung, sondern auch Freiheit, Lifestyle und Event. Ob für Jung oder Alt – Sport ist ein Stück Lebensfreude und das Privileg, sich selbst zu sein. Für all dies steht Pädgy Sport in Arbon.

Bewegungsfreiheit, Tragekomfort und vieles mehr – das ist Cuun.

Ski- und Snowboardtest

Markenleader wie Rossignol, Dynastar, Salomon, Head, Stuf, Burton und Kessler prägen den Bereich Ski/Snowboard. Kessler steht für ein Schweizer Produkt und garantiert höchste Performance dank frei wählbaren Radien. Radikal enge Slalomturns oder entspanntes Cruise Carving – dank der Kessler-Shape-Technologie wird alles möglich. Am Sonntag, 11. Dezember, lädt Pädgy Sport zum Kessler Ski- und Snowboardtest in den Flumserbergen ein. Anmeldungen werden im Sportgeschäft gerne entgegengenommen.

Ski- und Snowboardvermietung

Pädgy Sport ist einer der grössten Ski- und Snowboardanbieter der Region. Das exklusive Sportgeschäft hebt sich durch neues und aktuelles Topmaterial ab. Bewährt hat sich auch die Ski- und Snowboardvermietung. Die Saisonmiete kostet für Kinderskis ab 60 Franken. Das Kombipaket Kinderski/Ski-schuhe/Stöcke wird zum Spezialpreis ab 99 Franken angeboten. – Die Tages- und Saisonmietpreislisen sind auch unter www.paddy-sport.ch ersichtlich. mitg.

Pädgy Sport steht aber auch für ein breites Angebot an Markenartikeln zu starken Preisen! Das Team garantiert eine persönliche, kompetente Beratung und darüber hinaus erstklassige und einwandfreie Serviceleistungen.

11 Prozent Spezialrabatt

Der Winter kann kommen... In diesem Sinne freut sich das Pädgy-Sport-Team, am Samstag, 12. November, von 8 bis 17 Uhr bei Punsch und Maroni die aktuellen Winter-Highlights präsentieren zu dürfen; mit einem Spezialrabatt von 11 Prozent!

Topmarken im Sortiment

Im Textilbereich führt Pädgy Sport Topmodelle der Marken Phenix, Mammüt, Ticket to Haven, Brunotti und Cuun. Cuun steht für Inspiration aus der Natur sowie für die Philosophie «nimm das Beste – und mach es besser». Extrem leichte, in alle Richtungen dehnbare Materialien, spezielle Beschichtungen,



Grossmütter-Revolution

Dies ist das Thema des 20. Arboner «Forum60plusminus». Es findet statt am Sonntag, 6. November 2011, im Seeparksaal und beginnt um 14.30 Uhr. Hat das traditionelle Bild der Grossmutter ausgedient? Wie aber sieht das neue aus? Gibt es die Grossmutter ohne Enkelkinder? Sind Stricken, Schoggikuchenbacken und Märchen erzählen schon längst passé...?

Eine neue Frauengeneration – die heutigen «Grossmütter» – zeigt sich und mischt sich ein. Aufgrund der demografischen Entwicklung sind neue Modelle für die künftigen Generationenbeziehungen gefragt. Gefragt sind die sozialen und politischen Kompetenzen aller älteren Frauen. Es geht um das gemeinsame Nachdenken über das, was im Alter für jede Einzelne und die Gesellschaft bedeutsam ist. Es geht um die konkrete Frauen-Alterskultur, die sich in einem fortlaufenden Prozess entwickelt, verändert und erneuert.

Anette Stade, Projektleiterin der «Grossmütter-Revolution», einem Projekt des Migros-Kulturprozent, informiert über die Umsetzung und die Betreuung der Planungs- und Arbeitsgruppen und stellt sich der Diskussion. Dabei drängt sich auch die Frage auf: Wo bleiben eigentlich die Grossväter?

Musikalisch untermalt und begleitet wird der Nachmittag von der mittlerweile bekannten Grosi-Rockband «Mammüt»; eine Rockformation, die mit viel Wortwitz das traditionelle Grossmutterbild entstauben und mit prallem Leben füllen will. Zudem gibt das 20. Arboner «Forum60plusminus» – immerhin ein Jubiläum – Anlass zum Feiern! – Weitere Infos unter www.forum60plusminus.ch

Eugen Zuberbühler

felix. die zeitung.
Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

Neueröffnung der UBS Arbon

Die umgebaute UBS-Geschäftsstelle Arbon wird am Samstag, 12. November, offiziell eingeweiht. Nach umfangreichen Renovationsarbeiten wirkt die Geschäftsstelle freundlicher und moderner. Die Automatenzone im Erdgeschoss ist neu fester Bestandteil der Schalter- und Beratungszone, die nachts durch eine Glaswand abgetrennt wird. Neu werden die Kunden der Geschäftsstelle von einem Kundenmanager begrüsst. Dieser sorgt dafür, dass Kunden möglichst rasch und optimal weiter betreut werden. Damit entspricht UBS dem verstärkten Bedürfnis nach individueller Beratung. Längere Beratungsgespräche finden wie bisher in der ebenfalls erneuerten Beratungszone im ersten Stock statt. «Wir sind vom neuen Konzept begeistert. Die Geschäftsstelle ermöglicht es nun, unsere Kunden noch persönlicher betreuen zu können – und dies erst noch in attraktiveren Räumlichkeiten», freut sich Stephan Hollenstein, Leiter UBS Arbon.

UBS richtet sich mit der Neugestaltung der Geschäftsstellen noch konsequenter auf die Kunden aus und trägt damit den veränderten Kundenbedürfnissen hinsichtlich Service und Infrastruktur Rechnung. Während früher die Geschäftsstelle vor allem für Auszahlungen aufgesucht wurde, suchen Kunden heute vermehrt eine aktive und individuelle Beratung zu Bankdienstleistungen. UBS wird das neue Geschäftsstellenkonzept an allen 300 Standorten in der Schweiz umsetzen. Bis Ende 2013 wird der grösste Teil des Geschäftsstellennetzes von UBS in neuem Glanz erstrahlen.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 12. November, lädt UBS zu einem Tag der offenen Tür ein. Kunden und Interessierte sind herzlich eingeladen, zwischen 10.30 Uhr und 14.00 Uhr die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und kennenzulernen. Nebst verschiedenen Aktivitäten für Gross und Klein wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

pd.

«Spazio Living» in Horn lädt zur Herbstausstellung ein

Genuss für alle Sinne



«Spazio Living and friends» freuen sich über zahlreiche Besucher an der Ausstellung «ambiente e non solo» an der Seestrasse 108 in Horn.

«Ambiente & Genuss für alle Sinne» versprechen Nuria und Luigi Greco als Inhaber des Horner Möbelhauses «Spazio Living» während der Ausstellung «ambiente e non solo» vom 10. bis 13. November. Unterstützt werden sie durch fünf kreative Gastaussteller.

Auch die vierte «ambiente e non solo» im exklusiven Möbelhaus «Spazio Living» an der Seestrasse 108 in Horn lebt von verschiedensten Höhepunkten. Zur Vernissage mit Köstlichkeiten von Kündig Bonfromage und Live-Musik laden die Aussteller am Donnerstag, 10. November, von 18 bis 22 Uhr ein. Am Freitag, 11. November, ist die Ausstellung von 09 bis 12 und 13.30 bis 18.30 Uhr geöffnet, am Samstag, 12. November, durchgehend von 09 bis 16 Uhr und am Sonntag – mit Aperitivo – von 11 bis 16 Uhr.

Fünf attraktive Gäste

Auch an der vierten Ausstellung mit «Ambiente & Genuss für alle Sinne» zeigt «Kumari Fleurs» von Monica Koeppel floristische Kunstwerke, und ebenfalls dabei sind wieder Sara Iseli von der Mörschwiler Goldschmiedewerkstatt und Erwin Bläsi von der Firma Angeli mit Olivenöl. Neu zeigen auch der künftige Nachbar von «Spazio Living», «Tonsai Art of Ceramics» von Geri Sittner und Irene Wyss, verschiedene Ge-

fässe in zahlreichen Grössen, und für die passende Kunst sorgt in der komplett umgebauten Ausstellung erstmals Peter Hirzel.

Vier neue Kollektionen

Luigi Greco ist stolz, anlässlich dieses Toperevents vier neue Kollektionen zeigen zu können. Von «Molteni&C» werden Systeme präsentiert, die im Frühling an der internationalen Mailänder Möbelmesse vorgestellt wurden. Eine neue, vielseitige Küchenkollektion stammt von «Modulnova», und von «Molteni home» sind hochwertige Accessoires mit exklusiven Stoffen zu bewundern. Schliesslich steht die Marke «Riva» für Massivholz-Möbel mit hohem Designanspruch aus wunderschönem Nussbaum- und Zedernholz.

Spazio Living – Lebensraum

«Die Räume, in denen wir leben und arbeiten», so Luigi Greco, «sind Spiegel unserer Persönlichkeit. Es sind Wünsche, Vorstellungen und Ziele, die sich in der Einrichtung finden sollten.» Zusammen mit Kunden entwickeln die Fachleute von «Spazio Living» ein Konzept, das ihrem Umfeld einen eigenständigen, unverwechselbaren Charakter verleiht. In den Ausstellungsräumen an der Seestrasse 108 in Horn werden neben einer Vielzahl von Wohnmöbeln und Leuchten ebenfalls diverse

Schnuppern in der Musikschule

Die Musikschule Arbon bietet am Samstag, 12. November, von 9.00 bis 12.00 Uhr im Musikzentrum wiederum die beliebten Schnupperlektionen an. Interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird so die Möglichkeit geboten, mit einer kompetenten Lehrperson – im Einzelunterricht, ohne zeitlichen Druck – das Charakteristische und die Möglichkeiten des jeweiligen Instrumentes oder des Gesangs kennen zu lernen, die Eignung dafür zu prüfen und die Zukunft zu planen. Angeboten werden Sologesang (klassisch und Pop-Rock-Jazz), Akkordeon, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Schlagzeug, Perkussion, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier, E-Piano, Keyboard, Kirchenorgel, akustische und elektrische Gitarre, E-Bass und Harfe. Die Schnupperlektionen dauern je 30 Minuten und kosten 15 Franken für Kinder und Jugendliche sowie 25 Franken für Erwachsene.

Anmeldeformulare für Schnupperlektionen liegen im Musikzentrum Arbon an der Brühlstrasse 4 auf. Sie sind auch erhältlich unter Tel. 071 446 62 82 oder können unter www.musikschule-arbon.ch heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 5. November. Die angemeldeten Personen werden danach schriftlich über die Lehrperson und den genauen Zeitpunkt der Lektion informiert. An- und Abmeldeschluss für das 2. Semester des Schuljahres 2011/12 (Beginn: 6. Februar 2012) ist am 10. Dezember. mitg.

Reformationssonntag in Arbon

Am nächsten Sonntag laden Andrea Pfeifer, Harald Ratheiser und Bruno Wiher um 9.30 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst zum Reformationssonntag ein. Die drei Pfarrpersonen machen sich Gedanken über ihre eigenen Gottesvorstellungen. Abends um 19.15 Uhr ist im Disco-Gottesdienst die Musik auch noch durch die Kirchenfenster zu hören. KonfirmandInnen stellen ihre Musik vor und die Tanz-Gruppe «dance floor» bringt Bewegung in die Kirche. pd

Unterhaltungsabende des Berner-Vereins Arbon mit Theater «De Schuemacher Lädermaa»

Immer diese Tante Frieda...

«De Schuemacher Lädermaa» heisst Josef Brun's Lustspiel in zwei Akten der Theatergruppe des Berner-Vereins Arbon, welcher jeweils am Samstag, 5. und 12. November, in Roggwil und Arbon zu zwei Unterhaltungsabenden einlädt.

Morgen Samstag, 5. November, öffnet sich der «Ochsen»-Saal um 19 Uhr zum Unterhaltungsabend des Berner-Vereins Arbon mit Apéro und Tombola, und eine Woche später laden die Heimwehberner zur zweiten Auflage mit dem Theaterstück «De Schuemacher Lädermaa» in Arbon ein. Als besonderer Leckerbissen wird im katholischen Pfarreizentrum ab 23 Uhr Musik mit der «r.p.m.»-Coverband serviert.

Einstündiges Lustspiel in zwei Akten
Tante Frieda ist eine Nervensäge. Sie lässt ihrem Neffen, welcher



Sie werden mit dem Lustspiel «De Schuemacher Lädermaa» für gute Stimmung sorgen: (hinten von links) Sarah Gschwend (Souffleuse), Sonja Bräcker, Niklaus Hugi (Regie), Lilo Hugi, Claudine Métral, Liliane Schläpfer (Souffleuse); (vorne von links) Holger Thomaneck und Thomas Eberle. – Auf dem Bild fehlt Mitspielerin Roswitha Widmer.

red.

Das Fitnesscenter mit Herz



Im Workout Gym steht der Kunde mit seinen individuellen Zielen im Mittelpunkt. Das Fitnesscenter mit Herz zeichnet sich seit 2009 durch ein familiäres Ambiente und eine qualifizierte Kundenbetreuung aus. Neben allgemeinem Kraft- und Ausdauertraining an den Geräten kann die Muskulatur auch in Topkursen gezielt gestärkt und aufgebaut werden. Sei es zur Kräftigung der Tiefenmuskulatur im IYENGAR YOGA oder PILATES® mit Brigitte oder Muskelaufbau im BODYPUMP® und Herz-Kreislauf-Training im SCHWINN Cycling® mit Lau-

rent Steib. Für alle Tanzwütigen bietet Workout Gym neben dem neuen SH'BAM® mit Aniko das beliebte ZUMBA® mit Leidy an. Nach dem Training kann man entweder auf dem TurboSonic®, auf der Bodymassagerolle oder in der Infrarotkabine bei 50 Grad Celsius die Seele baumeln lassen. Am Sonntag, 6. November, öffnet Workout Gym von 9 bis 16 Uhr die Türen mit gratis Offenausschank, Buffet und tollen Fitness-Aktionen. – Infos unter www.workout-gym.ch, 071 440 22 20 oder info@workout-gym.ch

Fitnessapéro
Sonntag 6. November
Gratis
Offenausschank und Buffet und viele Aktionen

seemaasholzstr. 14 arbon
071 440 22 20, www.workout-gym.ch

ZUMBA fitness mit Leidy 10.00Uhr und 14.00Uhr
Anmeldung erwünscht, Tel. 071 440 22 20

Ständeratswahl vom 13. November

Max packs!

Bürgerliches Komitee für einen vielfältigen, starken Thurgau im Bundeshaus

Jede Stimme für
Max Vögeli
bringt die ganze Thurgauer
Parteien-Kraft nach Bern.

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 9.–. Voranzeige: Do., 10. Nov. Crevetten-Abend.** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glamer, Telefon 071 446 21 54.

Galerie Bar Pepe. Die gemütliche Bar für «Sie & Ihn». Freue mich auf Ihren Besuch, Do, Fr, Sa ab 21 Uhr, Badgasse 1, Arbon, Telefon 079 611 98 01.

Privater Markt

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. **Chicco D'oro Kapseln und Kaffee.** Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. **Offen:** Di bis Fr, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr. **Lyoness! Geld zurück bei jedem Einkauf! Super Rabatte!**

Dipl. **Fotografin macht: Fotos von** Babys, Kleinkindern, Pubertierenden, Hochzeiten, Familien, Frauenakt... Telefon 079 449 02 21.

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Baudreinerung)! Tel. 076 244 07 00.

Für dieses Jahr der letzte Flohmarkt in der Sonnenhügelstr. 5, 9320 Arbon. Am **5. Nov. 2011** von 9 bis 15 Uhr. Alles muss raus, daher sehr günstige Preise von A wie Andenken bis Z wie Zeitung, alles vorhanden. Es freuen sich auf Ihren Besuch Reni, Resi, Yvonne und Claudia.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Italienisch/Englisch Privat-Unterricht. Tel. 077 501 69 59 / 078 335 74 70.

Suchen Sie neue berufliche Perspektiven? **Wollen Sie** beruflich aufsteigen und wissen nicht wie? **Wollen Sie** einen neuen Job und brauchen die richtige Vorbereitung? **Leiden Sie** unter Mobbing? **Macht Sie** der berufliche Stress krank? **Wissen Sie**, dass Sie gesünder leben müssten...? **Möchten Sie** für's gesündere Leben nur wenig ändern? **Wollen Sie** in Ihrem Leben etwas ändern, aber wissen nicht, was und wie? **Glauben Sie**, dass Zufriedenheit gesund macht, aber Sie sind es nicht? **KANN ES SEIN, DASS SIE EINEN COACH BRAUCHEN? Ich bin Ina Martinuci, Geschäftsführerin von IAM Consulting und möchte Ihnen helfen – Tel. 071 570 30 05 – info@iamconsulting.ch – www.iamconsulting.ch**

Besuchen Sie
felix. die zeitung.
auch im Internet unter
www.felix-arbon.ch

Liegenschaften

Praxisraum in Gemeinschaftspraxis an bevorzugter Lage in Arbon (Fischmarkt-platz) per sofort oder nach Vereinbarung an Komplementär, Alternativtherapeut/in oder andere berufsverwandte oder ergänzende Geschäfte zu vermieten. Preis p. Monat Fr. 490.–, inkl. Nebenkosten, Mitbenützung von Gemeinschaftsräumen und Reinigung. Telefon: 071 558 90 42. www.pgaf.ch/Bildergalerie.

Suche: MEHRFAMILIENHAUS von Privat. Zustand: nicht wichtig; Region: TG / SG / AR / AI. Falls Sie etwas Passendes für mich haben, bitte anrufen, unter der Nummer 076 538 23 22.

Arbon, St.Gallerstr. 14. Zu vermieten **4-Zi.-Dachwohnung** im 3.OG mit Dachterrasse, Keller und Estrich. Miete Fr. 1'495.– + NK. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90, admin@omint.ch

Arbon, Friedenstr. 3a. Zu vermieten nach Vereinbarung **Mehrzweckhalle**, 100 m², (als Sitzungsraum, Büro, ect. nutzbar) MZ Fr. 1100.– inkl. NK. Tel. 079 504 32 54 oder 071 446 00 32.

Arbon, Friedenstrasse 3. Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung renovierte **4^{1/2}-Zimmer-Wohnung** im 1. OG. Tel. 079 504 32 54 oder 071 446 00 32.

Zu vermieten in **Freidorf TG**, über Arbon **SCHREINEREI. Voll ausgerüstete Möbelschreinerei** mit Kranbahn, Laderampe, Holz- und Furnier-Lager, bis 5 Arbeitsplätze. Evtl. Mietkauf. Gute Lage in Gewerbezone. **Gehrer design** Dorfstr. 41, 9305 Berg. Tel. 071 455 10 20, Fax 071 455 21 67.

Arbon/Hauptstrasse 29 (Eingang von der Promenadestr.) per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten: **3^{1/2}-Zi.-Wohnung**, 90 m², im 1. OG. Balkon, grosse Küche, Geschirrspüler, Glaskeramikkherd, eigene Waschmaschine mit Tumbler, Laminat-Boden ect. MZ: Fr. 990.– + Fr. 160.– Akonto NK. Besichtigung und Auskünfte Tel. 076 383 92 35.

Arbon, Grüentalstr. 27. (kinderfreundliches Quartier). Nachmieter gesucht per 1. Dez. 2011 o. n. V. für grosse, helle **4^{1/2}-Zimmer-Wohnung** (ca. 110,2 m²) mit 2 Balkons, 1.OG. Inserat auf www.newhome.ch. Miete inkl. NK Fr. 1'550.–/Tiefgaragenparkplatz zzgl. Fr. 114.–. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Telefon 078 680 19 57.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 4. November

ab 18.30 Uhr: «50 Jahre Christine Schuhwerk», Abend der offenen Tür an der Gerbergasse 13. 20.30 Uhr: Konzert: «LimberLumber», Kultur Cinema, Fargbasse.

Freitag/Samstag, 4./5. November 16.00 bis 20.00 Uhr (Samstag 09.00 bis 15.00 Uhr): Präsentation Toyota Yaris, Omelko-Garage.

Freitag – Montag, 4. – 8. Nov. – Metzgete im Restaurant «Park».

Samstag, 5. November 10.00 Uhr: Öffentliche Besichtigung Baustelle «Breitehof», FDP Arbon. 10.00 bis 14.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei «Salute» Ernährung und Bewegung, Salwiesenstrasse 8. 20.00 Uhr: «9400 Chorschach», a capella, ZiK, Weitegasse 6. 20.00 Uhr: Konzert: «Bluesonix», Hotel Wunderbar, Weitegasse 8. ab 21.00 Uhr: Live and unplugged: Diana & Bea, «Cuphub»-Bar.

– «Ü30»-Party im «Trischli».

Samstag/Sonntag, 5./6. November – Martinimarkt mit Chilbi.

Sonntag, 6. November

11.00 Uhr: «Das Schloss auf dem Meeresgrund», Puppentheater ab vier Jahren, Puppentheater Martellino an der Metzgergasse 7. 14.30 bis 17.30 Uhr: «Grossmütter-Revolution» mit der Grosi-Rockband «Mammutz» im Seeparksaal. Veranstalter: Forum 60+/-.

– Fitness-Apéro mit Leidy im Workout-Fitnesscenter, Seemoosholz 14. **Montag, 7. November**

10.00 bis 17.00 Uhr: Altgold-Ankauf im Schloss Arbon.

19.00 Uhr: Offener SVP-Stamm zu aktuellen Arboner Themen (und St.Galler Regierungswahlen), Restaurant Mehreichen.

19.30 Uhr: «Vom Herzchirurgen zum Fernfahrer», mit Dr. Markus Studer im «Sonnhalden».

19.30 Uhr: Öffentl. Orientierungs-

Was darf der Nachbar, was nicht?

Was haben Nachbarn gegenseitig rechtlich zu akzeptieren und was kann einvernehmlich vorgekehrt werden? Wie wehrt man sich gegen Immissionen, denen Eigentümer wie Mieter ungefragt ausgesetzt sind? Am Herbstanlass des HEV Arbon vom Montag, 14. November, 19.30 Uhr im Panorama-Foyer im Seeparksaal in Arbon wird Thomas Oberle, verantwortlicher Jurist beim HEV Schweiz, allen Interessierten Red und Antwort stehen. *mitg.*

versammlung der Primarschulgemeinde im Singsaal Stacherholz.

Mittwoch, 9. November

20.00 Uhr: Erinnerung an Reichskristallnacht im Landenbergsaal.

Donnerstag, 10. November 14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag im Sonnhalden-Café.

Roggwil

Freitag, 4. November

18.30 Uhr: Raclette-Plausch der Damenriege im Schloss Roggwil.

Freitag/Samstag, 4./5. November – Metzgete im «Padorogg».

Samstag, 5. November 20.00 Uhr: Abendunterhaltung des Berner-Vereins Arbon im «Ochsen».

Region

Freitag – Sonntag, 4. – 6. Nov.

– Metzgete im «Burkartshof».

Vereine

Freitag, 4. November

ab 17.30 Uhr: Metzgete im Hotel Restaurant Park, Naturfreunde.

Samstag, 5. November

08.30 bis 16.00 Uhr: Gewässerreinigungsaktion mit verschiedenen Vereinen. Besammlung: Hafenkiosk. 17.00 Uhr: Handball, NLB, HC Arbon – HC KTV Altdorf, Stacherholz. 19.00 Uhr: Handball, Damen, 1. Liga, HC Arbon D1 – SG ATV/KV Basel, Sporthalle Stacherholz.

Samstag/Sonntag, 5./6. Nov.

08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Eschlikon. Start und Ziel: Areal Bächelacker. Strecken: 5/10 km.

Mittwoch, 9. November

– Senioren der Naturfreunde besuchen Zuckerfabrik Frauenfeld. 18.00 Uhr: Musizierstunde Violinklasse V. Dünner, Musikzentrum.

Donnerstag, 10. November

18.00 Uhr: Bläser-Musizierstunde im Musikzentrum, Brühlstrasse.

Vortrag der Museumsgesellschaft

Am Freitag, 11. November, um 19.30 Uhr lädt die Museumsgesellschaft Arbon zum öffentlichen Herbstvortrag im Landenbergsaal ein. Die Referentin, Silvia Volkart, Historikerin und Autorin, Winterthur, wird über

«Bischof Hugo von Hohenlanden-berg – Erbauer von Schloss Arbon» berichten. Bischof Hugo ist ein überaus vielseitiger Kirchen- und Reichsfürst in der spannenden Zeit des Schwabenkrieges und der Reformation um 1500. Nach dem Vortrag wird ein Apéro offeriert. *MGA*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde Amtswoche: 8. bis 12. November: Pfrn. A. Pfeifer, 071 440 25 43. 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag. Mitwirkung: Alexander Seidel, Altus, Simon Menges, Orgel. Autoabholdienst: B. Schär, 071 446 73 77. 19.15 Uhr: Disco-Gottesdienst mit Pfr. B. Wiher und Konfirmanden.

Katholische Kirchgemeinde *Samstag, 5. November* 17.45 Uhr: Eucharistiefeier, 135 Jahre FG Arbon mit anschl. Apéro im katholischen Pfarreizentrum. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.

19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku. *Sonntag, 6. November*

10.15 Uhr: Eucharistiefeier. 11.30 Uhr: Santa Messa Italiana/ Chiesa al cimitero.

Chrischona-Gemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm/ www.chrischona-arbon.ch. **Christliches Zentrum Posthof** 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier.

Neuapostolische Kirche 09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha *Freitag, 4. November*

20.00 Uhr: Thurgauer Gebetsnacht im Rathaussaal Frauenfeld.

Zeugen Jehovas *Samstag, 5. November* 18.30 Uhr: Vortrag «Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?»

Diavortrag «Berge der Sehnsucht»

Am Mittwoch, 9. November, um 14.15 Uhr, laden beide Horner Kirchgemeinden zum Diavortrag «Berge der Sehnsucht» ins Kirchgemeindehaus ein. Samuel Hügli, passionierter Bergsteiger und pensionierter Lokomotivführer, erzählt am ökumenischen Nachmittag von seinen Erlebnissen, Freuden und Gefahren auf ewigem Schnee und zeigt eindrucksvolle Bilder der Viertausender auf Schweizer Boden. Ein feiner Zvieri wird offeriert. Eintritt frei, Kollekte. *mitg.*

Mittwoch, 9. November – Senioren der Naturfreunde besuchen Zuckerfabrik Frauenfeld. 18.00 Uhr: Musizierstunde Violinklasse V. Dünner, Musikzentrum.

Donnerstag, 10. November 18.00 Uhr: Bläser-Musizierstunde im Musikzentrum, Brühlstrasse.

Vortrag der Museumsgesellschaft

Am Freitag, 11. November, um 19.30 Uhr lädt die Museumsgesellschaft Arbon zum öffentlichen Herbstvortrag im Landenbergsaal ein. Die Referentin, Silvia Volkart, Historikerin und Autorin, Winterthur, wird über «Bischof Hugo von Hohenlanden-berg – Erbauer von Schloss Arbon» berichten. Bischof Hugo ist ein überaus vielseitiger Kirchen- und Reichsfürst in der spannenden Zeit des Schwabenkrieges und der Reformation um 1500. Nach dem Vortrag wird ein Apéro offeriert. *MGA*

«Mann trifft sich»

Das nächste «mann trifft sich» findet am Montag, 7. November, um 19.30 Uhr in der «Sonnhalden» statt. Referent ist Markus Studer. Sein Thema: «Umstieg – Ausstieg – Neuanfang. Vom Herzchirurgen zum Fernfahrer.» «Mann» darf gespannt sein... Auf den anschliessenden Umtrunk natürlich auch.

Berg

Katholische Kirchgemeinde 10.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Judith Romer-Popp. 10.00 Uhr: Sunntagsfiir für Chind. 14.00 Uhr: Gedenkfeier zu Allerseelen, anschl. Gräberbesuch. Gestaltung: Juliane Schulz.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug, Abendmahl.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. H.M. Enz, anschl. Kirchenkaffee.

Katholische Kirchgemeinde *Samstag, 5. November*

18.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: J. Romer.

Sonntag, 6. November 10.00 Uhr: Kommunionfeier. Gestaltung: Martha Heitzmann. Anschliessend Kirchenkaffee.

14.00 Uhr: Totengedenkfeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. K. Kaspers-Elekes.

Katholische Kirchgemeinde 10.00 Uhr: Firmgottesdienst mit Bischofsvikar Ruedi Heim und Jürgen Bucher. Anschl. Apéro.

«Jubilos» unter neuer Leitung

Ab November 2011 wird der in Arbon ansässige Jazzchor «Jubilos» von Philipp Heizmann geleitet. Der als Sänger, Gesangspädagoge und Chorleiter tätige neue Dirigent wird sich und seine Arbeitsweise am Samstag, 12. November, in einem Sing-Workshop vorstellen. Dieser findet von 14 bis 17 Uhr im evangelischen Kirchgemeindesaal an der Paul-Gerhardt-Strasse in Steinach statt und bietet allen Interessierten die Gelegenheit zum unverbindlichen Schnuppern. In diesem Saal wird auch jeweils am Montag von 20 bis 22 Uhr geprobt. – Kontakt und nähere Infos: Claire Dolder, 071 446 62 01. *mitg.*

«Mann trifft sich»

Das nächste «mann trifft sich» findet am Montag, 7. November, um 19.30 Uhr in der «Sonnhalden» statt. Referent ist Markus Studer. Sein Thema: «Umstieg – Ausstieg – Neuanfang. Vom Herzchirurgen zum Fernfahrer.» «Mann» darf gespannt sein... Auf den anschliessenden Umtrunk natürlich auch.

«Mann trifft sich»

Das nächste «mann trifft sich» findet am Montag, 7. November, um 19.30 Uhr in der «Sonnhalden» statt. Referent ist Markus Studer. Sein Thema: «Umstieg – Ausstieg – Neuanfang. Vom Herzchirurgen zum Fernfahrer.» «Mann» darf gespannt sein... Auf den anschliessenden Umtrunk natürlich auch.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.



Suchen Sie eine anspruchsvolle und vielschichtige neue Herausforderung?

Lernen Sie die Stadt Arbon und die Abteilung Soziales auf unserer Internetseite www.arbon.ch kennen.

Ab 1. Februar 2012 oder nach Vereinbarung ist die Stelle eines / einer

Sozialarbeiters / Sozialarbeiterin im Sozialamt (70%–80%)

neu zu besetzen.

Ihre vielschichtige und verantwortungsvolle Aufgabe im Team des Sozialamtes umfasst die selbständige Fallführung von Sozialhilfe-Klienten mit der Zielsetzung der Sicherstellung des Existenzminimums und der bestmöglichen beruflichen und sozialen Integration. Im Rahmen der freiwilligen Sozialberatung unterstützen Sie Klienten in der Problemlösung.

Ihr Profil:

Sie bringen eine soziale Grundausbildung (Fachhochschulabschluss) mit und verfügen über Berufserfahrung vorzugsweise im Bereich Sozialamt. Voraussetzung für die Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgabe sind Ihr Interesse an Rechtsfragen und an Sozialversicherungen sowie Ihre Erfahrung im Rechnungswesen. Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit gehören ebenfalls zu Ihren Stärken. Mit Ihrem pädagogischen und psychologischen Geschick können Sie erfolgreich Klienten führen. Sie sind belastbar und verfügen über persönliche Reife. Gute organisatorische und administrative Fähigkeiten sowie eine hohe Produktivität runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen vielschichtige und selbständige Tätigkeiten in einem überschaubaren Team mit den üblichen Anstellungsbedingungen gemäss städtischem Personal- und Besoldungsreglement.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hans-Jürg Fenner, Leiter Abteilung Soziales, Tel. 071 447 61 63.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte bis 10. November 2011 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

manser IMMOBILIEN AG MIETWOHNUNGEN

ZU VERMIETUNG:
BAHNSTR. 7B/9A/9B
STEINACH

4 1/2 Zi-Wohnung 1.0G
• Fr. 1'560.–/Mt. zzgl. NK

5 1/2 Zi-Wohnung 1.0G/3.0G/4.0G
• Fr. 1'740.–/Mt. zzgl. NK

Zentrale Lage, 2 grosse Balkone, Kinderspielplatz, Parkett und Plattenboden, ruhige Umgebung, 2 Nasszellen, grosszügiger Grundriss usw.

Informationen / Besichtigungen bei Frau Hildegard Manser 079 544 96 84 oder 071 447 12 23

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Anderegg Emil AG, Kirchstrasse 10, 9326 Horn

Grundeigentümer: Anderegg Emil AG, Kirchstrasse 10, 9326 Horn

Vorhaben: Energetische Sanierung, Aufstockung Attikageschoss, Liftanbau
Parzelle: 72

Flurname/Ort: Bahnhofstr. 10, 9326 Horn

Öffentl. Auflage: 04.11. bis 23.11.2011
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 04.11.2011 Der Gemeinderat Horn TG

Weitere Fahrt mit «felix. die zeitung.» und der SVP Arbon ins Bundeshaus

Empfang durch Roland Eberle

Erstmals seit vielen Jahren werden die Teilnehmenden einer Informationsfahrt zum Berner Bundeshaus von «felix. die zeitung.» und der SVP Arbon nicht mehr vom zurückgetretenen Ständerat Hermann

Bürgi, sondern von dessen Nachfolger Roland Eberle empfangen. Diese Fahrt findet am Donnerstag, 8. Dezember, statt; also wenige Tage vor der spannenden Wahl des Bundesrates.

Um 06.10 Uhr wird am 8. Dezember im modernen Reiseocar gestartet. Nach einem Kaffeehalt in Gunzgen empfängt Ständerat Roland Eberle seine Oberthurgauer Gäste im Bundeshaus. Dann geht es mitten in eine Nationalratsdebatte hinein. Nach dem Besuch des Ständerats und einer Diskussion in einem Fraktionszimmer wird am Nachmittag eine geführte Stadtrundfahrt angeboten. Danach bleibt ausreichend Zeit, um den Adventszauber in der Bundesstadt auf eigene Faust zu geniessen, bevor um 17.15 Uhr die Rückfahrt an den Bodensee geplant ist. Reisebegleiter sind alt Ständerat Hans Uhlmann (für den verhinderten Otto Hess) und SVP-Kantonsrat Andrea Vonlanthen. Da bereits etwa 30 Plätze vorreserviert sind, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung. Im Preis von 58 Franken sind Fahrt, Kaffee-Halt und Stadtrundfahrt inbegriffen. *red.*



Manfred Meyer kauft «Rossfall»
200 000 Franken lautet das Angebot des Arboners Manfred Meyer als VR-Präsident der Privatschule Schloss Kefikon an die Arboner Primarschulgemeinde für den «Rossfall». Innerhalb von zwei bis drei Jahren sollen weitere 300 000 Franken für eine etappenweise Sanierung investiert werden. Wann der Kaufvertrag gültig wird, hängt allerdings von einem hängigen Gerichtsverfahren ab. Der bisherige Mieter Dino Eisenring hat beim Arboner Bezirksgericht eine Mieterstreckung verlangt. Nach Bereinigung dieses Verfahrens beginnt die Frist für das fakultative Referendum zu laufen. Bislang sind aus Arbon jedoch nur wenig Reaktionen eingegangen. *red.*

Anmeldung für die Fahrt zum Bundeshaus am 8. Dezember

1. Person _____

2. Person _____

Adresse _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

«felix. die zeitung.», Rebhaldenstr. 7, 9320 Arbon, Fax 071 440 18 70

Für eine starke Vertretung der Thurgauer Interessen im Ständerat.

Ständeratswahlen am 13. November 2011

NEU



ROLAND EBERLE

GEWÄHLT

NEU



MAX VÖGELI

- liberal & wirtschaftsfreundlich
- Kantonsrat FDP seit 1992
- Notar und Grundbuchverwalter
- Gemeindeammann Weinfelden

Der Vorstand: Mark Aegler, E. Roger Guttersohn, Dominik Hasler, Daniel Hauri, Peter Hinder, Dr. Beat Hirt, Peter Maag, Thomas Maron, Alfred Müller, Peter Muri, Christian Neuweiler, Prof. Dr. Peter Rohner, Sabine Ruf Häni, Andreas Sallmann, Hans-Jürg Schmid, Andreas Schmidt, Rainer Sigrist, Peter Spuhler, Rolf Traxler, Remo Trunz, Martin Witzig

IHK INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER THURGAU

Pflegeleicht und langlebig



Die Ortsbürgergemeinde Steinach hat einen neuen Sitzplatz angelegt. Die neue Anlage, die eine Erweiterung des bestehenden Freizeitangebots im Rohr bedeutet, soll den speziellen Anforderungen der einzelnen Nutzergruppen vermehrt gerecht werden. «Wir wollen sowohl den Nutzern des Kinderspielplatzes als auch jenen Gruppen, die einen Platz suchen für gemütliche Stunden, einen Raum geben», sagt Otto Hädinger, Präsident der Ortsbürgergemeinde Steinach. In das Projekt wurden rund 15 000 Franken investiert. – Bild: Otto Hädinger und Gemeinderätin Madeleine Grüninger begutachten den neuen Sitzplatz im Rohr.

(Bild: Fritz Heinze)